

# Gospelmusik bewegt die Menschen

Zwölf Chöre mit 250 Sängern beim 6. Norddeutschen Gospeltreffen in Stotel und Bramstedt – Zwei Konzertabende

Kreis Cuxhaven (fix). Nach der Generalprobe zu urteilen, müssen die „Gospel-Church“ am Freitag in Stotel und die „Gospel-Night“ am Sonnabend in Bramstedt super werden. Beide stehen im Zeichen des 6. Norddeutschen Gospelchortreffens. In diesen Tagen sind alle teilnehmenden Chöre dabei, ihr Programm auf Hochglanz zu polieren.

„Hosanna, Halleluja“: Die „Joyful Voices“ werden nicht müde, das musikalische Bekenntnis zu Gott in immer neuen Variationen, auf Englisch, Deutsch und in verschiedenen afrikanischen Sprachen abzulegen. Der Klang dieser 30 fröhlichen Stimmen muss so weit gedungen sein, dass am Wochenende zwölf befreundete Chöre aus ganz Norddeutschland im Südkreis zu Gast sein werden. Neun treten in der Gospelnacht in der Bramstedter Kirche mit 800 Sitzplätzen auf. „Es wäre toll, wenn die Kirche voll wird“, sagt Constanze Casper, die den Stoteler Gospelchor leitet und das Treffen in den Südkreis holte.

Wenn die norddeutschen Gospelchöre einmal im Jahr zusammen kommen, hat das den Charakter eines großen Familientreffens. Und es gibt etwas zu lernen. Am Sonnabendvormittag werden den Teilnehmern sieben Workshops angeboten.



Da ist Musik drin: Katharina Hersemeier, Birgit Busse-Brißke, Petra Mogck, Beate Faißt, Inge Belgardt und Renate Mehrtens (vorn, von links) zeigen, dass man bei Gospels einfach nicht stillsitzen kann. Bewegung gehört zum Programm des Stoteler Chors „Joyful Voices“. Fotos: fix

## Unkomplizierter Umgang

„Hosanna, Halleluja“: Die Sänger in Stotel bewegen sich in dem Takt, wie sie es bei ihren Vorbildern aus Namibia gelernt haben. Svenja Heuwinkel schlägt die Trommel. Hinten geben die beiden Bässe Uwe Brißke und Rolf Pahlke sowie Tenor Dustin Lindtner den hellen Sopran- und etwas tiefer klingenden Altstimmen der

Frauen Rückendeckung. Einsteigen kann man hier immer. Jenny und ihre Freundin sind neu. „Wir duzen uns hier“, führt Chorleiterin Casper sie ein. In der Gospelszene mag man's unkompliziert.

Gospel ist im Kommen, sagen die Leute. „Das aber schon seit einer ganzen Weile“, sagt Svenja

Heuwinkel trocken. Sie ist 30 Jahre alt, vor zehn Jahren in den Gospelchor eingetreten und im vergangenen Jahren zu den afrikanischen Wurzeln des religiösen Gesangs nach Namibia gereist. Zu Pfingsten kamen die Freunde aus Namibia zum Gegenbesuch. Sie brachten den Stotelern manch

afrikanisches Lied bei. Wer Gospel singt, kommt aus sich heraus.

Bei den „Joyful Voices“ jedenfalls ist das so. „Laut werden ist hier erwünscht“, sagt Bass Uwe Brißke, der eigentlich den Eindruck eines ruhigen Vertreters macht.

Aber für die Bewegung sind

denn ja auch die Frontfrauen zuständig, wenn sie sich mitten im Gesang aus der ersten Reihe lösen, die Hände heben und sich in den Hüften wiegend drehen. Das erinnert an Szenen aus Afrika, auch wenn die nordische Haut hell und die wiegende Bewegung neu ist.

[www.gospelfestival-bremerhaven.de](http://www.gospelfestival-bremerhaven.de)



Uwe Brißke (links) und Rolf Pahlke geben den hellen Sopran- und etwas tiefer klingenden Altstimmen der Frauen Rückendeckung. Bei den „Joyful Voices“ können auch Männer aus sich herauskommen.



Svenja Heuwinkel schlägt die Trommel. Gospel gehört seit zehn Jahren zu ihrem Leben.



Die 14-jährige Katharina Hersemeier (rechts) singt seit April im Stoteler Gospelchor mit und hat jetzt auch Marisa Mende (16) überzeugt. Die sang schon bei ihrer ersten Probe, als hätte sie nie etwas anderes getan.

## AUF EINEN BLICK

**Veranstaltung:** 6. Norddeutsches Gospeltreffen.

**Teilnehmer:** „Joyful Voices“ (Stotel), „Life Resource“ (Bruchhausen-Vilsen), „Gospel-Church-Choir“ (Bremerhaven), „Gospel-singers“ (Bremen), „Spiritual Voices“ (Cadenberge), „Just4Fun“ (Lehmke), „Just Spirit“ (Laatzten), „Joy-Gronau & Friends“ (Gronau), „KUM-BA-Yah“ (Neustadt/Rübenberge), „Happy Voices“ (Gifhorn), „Wendish Gospeljoy“ (Breselenz), „Repeat to Fade“ (Hannover).

**Gospel-Church:** Freitag, 20 Uhr, Kirche in Stotel mit Joyful Voices und Gospel-Church-Choir.

**Gospel-Night:** Sonnabend, 19 Uhr, St.-Jacobi-Kirche in Bramstedt.

**Karten:** 5 Euro.